

Auftraggeber: _____

Bauwerksnummer: _____

Lagerprotokoll

Blatt-Nr. _____¹⁾

Ersteinbau²⁾ Austausch²⁾ Korrektur²⁾

Strecke: _____

Kilometer: _____

Kennzahl: _____

Bauwerksname: _____

Auftragnehmer	Hersteller
Auftrags-Nr.	Fachkraft (Name)
Lagerungs- / Lagerversetzplan - Nr.	anwesend am:
Lagerart	<input type="checkbox"/> nach Zulassungs-Nr. ²⁾ <input type="checkbox"/> nach DIN EN 1337, Teil ²⁾
Geltung der Zulassung bis	Fremdüberwacher

Mörtelfabrikat, Eignungsprüfung und Verarbeitungshinweis
 Herstellungsart der Mörtelfuge (unten) (oben)

1	Einbauort (Widerlager, Achse)						
Lagerkennwerte	2	Lagerzeichnungs-Nr.					
	3	Lagertyp (Kurzzeichen nach DIN EN 1337-1 Tabelle 1)					
	4	Auflast F_z (kN)					
	5	Horizontalkräfte F_x / F_y (kN)					
	6	Verschiebung $V_x \pm / V_y \pm$ (mm) ³⁾					
	7	Verdrehung $\alpha_x \pm / \alpha_y \pm$ (mrad) ³⁾					
	8	Voreinstellung $e_{vx} \pm / e_{vy} \pm$ (mm) ³⁾					
	Vor dem Einbau	9	Anlieferung am				
10		Ordnungsgemäß abgeladen, gelagert, abgedeckt					
11		Kennzeichnung auf der Lageroberseite vorhanden					
12		Typenschild vorhanden					
13		Anzeigevorrichtung vorhanden					
14		3-Stift-Messebene vorhanden					
15		Sauberkeit und Korrosionsschutz					
16		Arretierung fest und planmäßig					
17		Stellschrauben vorhanden					
18		Zustand der Mörtelkontaktflächen (Bauwerk)					
19	Überbau angehoben am						
Einbau	20	Fugenmörtel eingebracht am oben/unten					
	21	Fugenmörteldicke oben / unten (mm) ⁴⁾					
	22	Temperatur Luft / Bauwerk (°C)					
	23	Horizontale Messebenenabweichung x/y (mm/m) ⁵⁾					
	24	Richtung und Größe der Voreinstellung (mm) ³⁾					
Funktionsbeginn	25	Überbau / Traggerüst abgesenkt am					
	26	Arretierung gelöst und entfernt am					
	27	Gleitflächenschutz vorhanden					
	28	Temperatur Luft / Bauwerk (°C)					
	29	Sauberkeit und Korrosionsschutz					
Nullmessung	30	Datum / Uhrzeit					
	31	Temperatur Luft / Bauwerk (°C)					
	32	Verschiebung $V_x \pm / V_y \pm$ (mm) ³⁾					
	33	Gleitspalt max. / min. (mm)					
	34	Kippspalt max. / min. (mm)					
	35	Horizontale Messebenenabweichung x/y (mm/m) ⁵⁾⁶⁾					

Auftraggeber: _____

Bauwerksnummer: _____

Lagerprotokoll

Blatt-Nr. _____¹⁾

Ersteinbau²⁾ Austausch²⁾ Korrektur²⁾

Strecke: _____

Kilometer: _____

Kennzahl: _____

Bauwerksname: _____

36 Bemerkungen, besondere Hinweise⁷⁾

Fußnoten: **1)** Wenn <4 Lager: fortlaufende Nr. **2)** Zutreffendes ankreuzen **3)** + = vom Festpunkt weg, muss bei fehlendem konstruktivem Festpunkt definiert werden **4)** u=unbewehrt, b=bewehrt **5)** Angaben mit Vorzeichen der Verdrehung nach DIN EN 1337 Teil 1 Tabelle 1 **6)** Bei belasteten Lagern können sich durch Verdrehung der Messebene Werte ergeben, die nicht der tatsächlichen Abweichung entsprechen **7)** z.B. über Bauzustände, vorübergehende Festpunktänderung, Skizze über Bezugspunkte bei Zeilen 23 und 35

Aufgestellt:
Ort Datum

.....
Auftragnehmer

Gesehen:
Ort Datum

.....
Auftragnehmer

DB Netz AG
Konstruktiver Ingenieurbau - I.NVT 42

Formblatt
Anlage zur Bauwerksakte
nach DIN 1076

Jan.
2013

804.5101
V01

Blatt 1